

seiner beruflichen Belastung als Lehrer mit seinem Editionsvorhaben, dem Anonymus Bambergensis, nicht weitergekommen. – Langsam, aber stetig schreitet Frau Dr. H. Hölzel-Ruggiu (München) bei der Ausgestaltung ihrer Edition von Schriften Heinrich Tokes zur Kirchenreform voran. – Erschienen ist die Ausgabe des Dialogus von Eneas Silvius Piccolomini, die aus der Münchner Dissertation von Dr. D. Henderson hervorgegangen ist. – Weiter verzögert hat sich die Endfassung der Edition des Itinerariums von Hieronymus Münzer, die Prof. K. Herbers (Erlangen) zusammen mit Herrn R. Hurtienne bearbeitet hat. – Prof. F. Reichert (Stuttgart/Greifswald), der sich eine Neuauflage des Evagatoriums von Felix Fabri vorgenommen hat, meldet die Textkonstitution des ersten Traktats nach dem Ulmer Autograph und zwei weiteren Hss.

Hebräische Texte: Als nächster Band ist trotz neuer Verzögerungen die von Dr. R. Barzen (Trier/Jerusalem) erarbeitete Ausgabe jüdischer Gemeindeordnungen aus Mainz, Worms und Speyer zu erwarten. – In Israel bestehen weiterhin die besten Aussichten bei der Edition der 25 liturgischen Dichtungen im Anschluß an die Ausschreitungen von 1096, deren hebräischer Text samt Einleitung von Prof. A. Gross und Dr. A. Fraenkel (beide Beer Sheva) die Billigung der Israelischen Akademie gefunden hat; die deutsche Übersetzung der Gesamteinleitung und der Einleitungen zu den einzelnen Texten von Frau Dr. D. A. Mach (Jerusalem) liegt vor, die der edierten Texte ist bei Dr. P. Lenhardt (Beer Sheva) in Arbeit. – Auch für die (auf zwei Bände zu verteilende) Edition von 13 Sammlungen jüdischer Verträge durch Prof. Y. Rivlin (Beer Sheva) liegt der vollständige hebräische Text vor, doch findet sich kein Übersetzer. – Auf der Basis eines gleichfalls fertigen hebräischen Textes haben Frau Dr. R. Kushelevsky und Frau Dr. E. Baumgarten (beide Bar Ilan) mittlerweile 25 von 66 Texten der Sammlung Sefer Ha-Ma'asim kommentiert und kündigen weitere Fortschritte für 2012 an. – Dr. A. David (Jerusalem) überarbeitet sein Editionsmanuskript des Reiseberichts von Petachja von Regensburg und ist daneben auch mit dem Reisebericht des Benjamin von Tudela beschäftigt, der aus vier Hss. zu rekonstruieren ist. – Dr. R. Leicht (Potsdam/Jerusalem) kommt mit der Edition des Berichts des Ibrahim ibn Ya'qub kaum voran und sucht nach einem „joint editor“. – Frau Prof. E. Haverkamp (München) hat für ihre Edition der Chroniken des Ephraim bar Jacob und des Eleazar bar Juda eine Hs. in Amsterdam konsultiert und strebt einen baldigen Abschluß des Vorhabens an.